

2025 Halbjahresbericht

Auswertung zur Anerkennungsberatung im ersten Halbjahr 2025 in den Landkreisen Stade, Harburg und Rotenburg (Wümme) (VHS Stade) sowie der telefonischen Basisberatung in ganz Niedersachsen (RKW Nord GmbH)

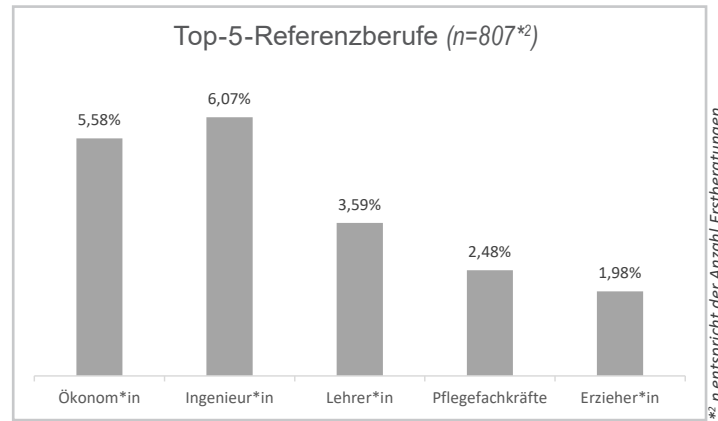
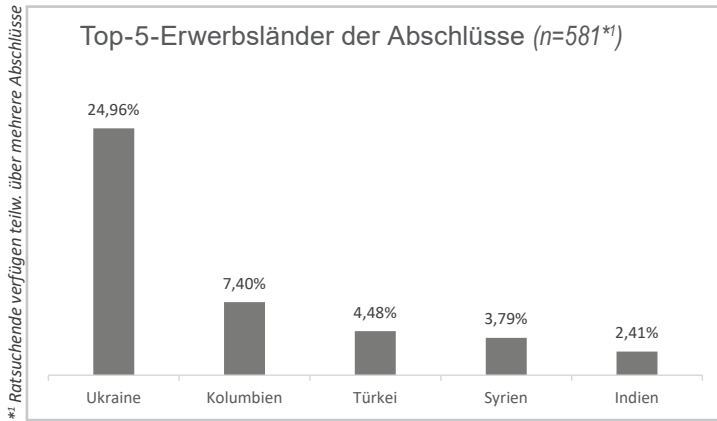
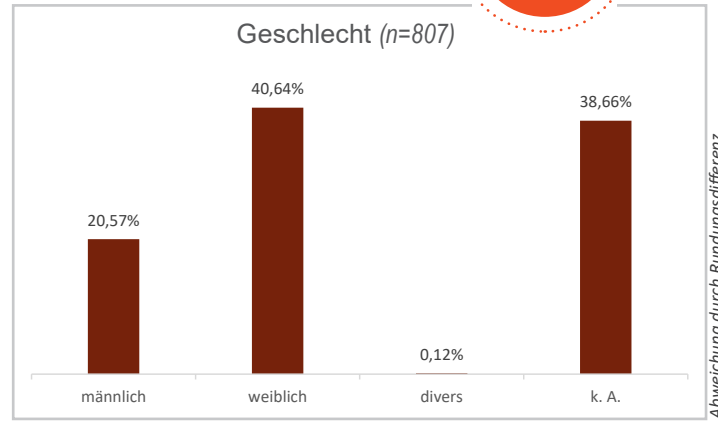
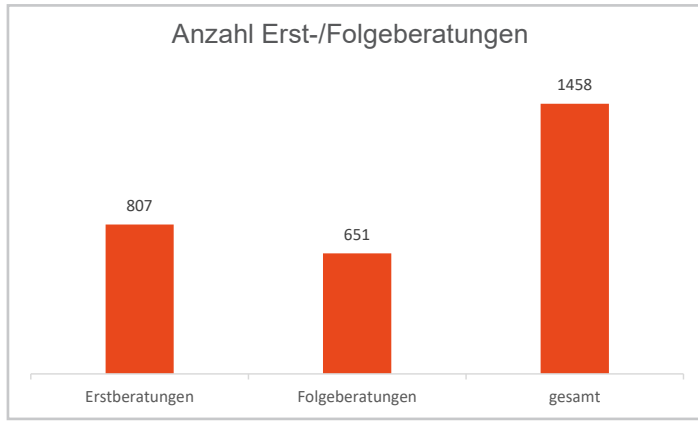
Im Berichtszeitraum wurden von beiden Partnern der Landesstelle Berufsberatung insgesamt 2.423 Beratungen durchgeführt. Dabei wurden 1.187 Personen erstmalig zu den individuellen Möglichkeiten der Anerkennung ausländischer Qualifikationen beraten, davon 807 durch das Team des RKW und 380 von den Beraterinnen der VHS Stade. Dazu kamen insgesamt 1.236 Folgeberatungen (RKW: 651, Stade: 585). Die Anzahl der Beratungen liegt damit insgesamt auf dem Vorjahresniveau, allerdings ist ein leichter Anstieg der Folgeberatungen und eine gleichzeitige Reduzierung der Erstberatungen zu beobachten. Auffällig ist allerdings, dass Ratsuchende offenbar früher das Angebot der Beratungsstellen nutzen. Immerhin rund 120 Personen lebten zum Zeitpunkt ihrer Erstberatung höchstens ein Jahr in Deutschland.

Unter den Ratsuchenden bilden an beiden Standorten weiterhin Personen mit Studien- oder Berufsabschlüssen aus der Ukraine die größte Gruppe (27,51% gesamt). In der weiteren Reihenfolge ergeben sich Unterschiede zwischen den beiden Projektpartnern. Während beim RKW an zweiter Stelle Personen mit Abschlüssen aus Kolumbien (7,40 %) und an fünfter Stelle erstmals

Personen mit indischen Berufs- oder Studienabschlüssen (2,41 %) stehen, gehören Ratsuchende aus der Russischen Föderation nicht mehr zur Top 5. Bei der VHS Stade bilden Syrer*innen (8,40 %) knapp die zweitgrößte Gruppe.

Hinsichtlich der Berufsabschlüsse der Ratsuchenden gab es im Vergleich zum Vorjahr wenig Änderungen. Neu in den Top 5 sind allerdings beim RKW die Erzieher*innen, die die Ärztinnen/Ärzte anteilig überholten und bei der VHS Stade Pharmazeutisch-Technische Assistentinnen und Assistenten (PTA). Hier gehören dafür Pflegefachkräfte erstmals nicht mehr zu den häufigsten Ratsuchenden.

Insgesamt ergeben sich somit nur geringfügige Unterschiede zum Vorjahr. Allerdings schränkt eine relativ hohe Anzahl an sog. anonymen Beratungen die statistische Aussagekraft ein. Als anonym werden u. a. Anfragen an die RKW-Hotline bzw. E-Mails betrachtet, die nach einer grundlegenden Information ohne vertiefte individuelle Beratung an regional zuständige (IQ) Anerkennungsberatungsstellen verwiesen werden (Verweisberatung). In diesen Fällen werden die Beratungen zwar quantitativ gezählt, allerdings keine weiteren Parameter (wie z.B. Geschlecht) erhoben.



Einreisejahr	RKW Nord GmbH		VHS Stade	
	Anteil	n	Anteil	n
2025	1,49 %	807	0,00 %	380
2024	7,19 %	807	12,89 %	380
2023	11,15 %	807	12,89 %	380
2022	16,85 %	807	30,26 %	380
2021	2,35 %	807	2,89 %	380
2020 & früher	11,03 %	807	33,42 %	380
k. A.	49,94 %	807	7,63 %	380

Abweichung durch Rundungsdifferenz



Beratungsstelle VHS Stade

